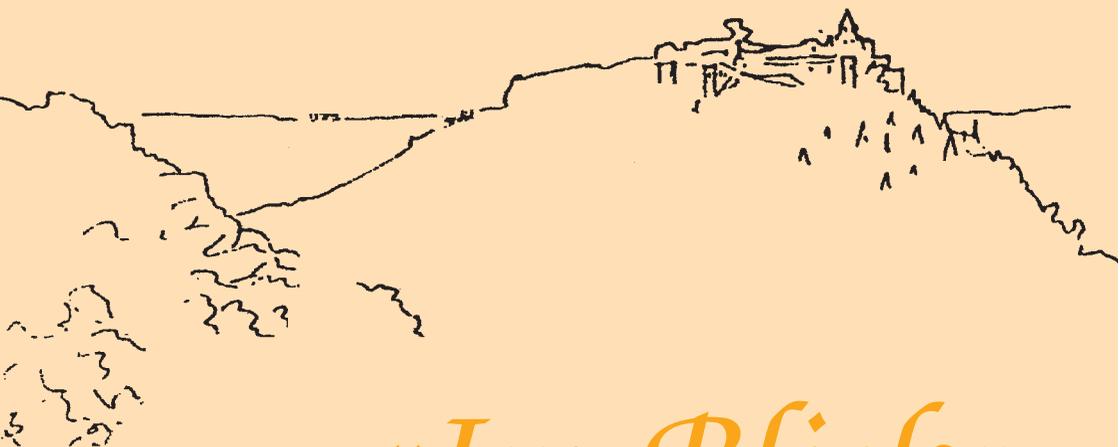


Verschönerungsverein Bad Urach 2003 e.V.



»Im Blick«



Ausgabe September 2010

die Bühlersche

GRAFIK & DRUCK BAD URACH

**Wir fertigen Ihre Drucksache,
von der Gestaltung
bis zur perfekten Ausführung.**

Unser Leistungsangebot umfasst:

- Gestaltung von
Printwerbung, Broschüren,
Bücher, Privat-Drucksachen . . .
- Druck-Vorstufe
Satz, High-End-Reproduktion,
Bildbearbeitung, Computergrafik,
Belichtung . . .
- Druck
Ein- und mehrfarbiger
Offset- und Digitaldruck
- Weiterverarbeitung
Falzen, Binden, Prägen,
stanzen . . .

die Bühlersche Grafik & Druck oHG
Beim Tiergarten 5 - 72574 Bad Urach
Tel. 0 71 25 · 14 43 - 0 - Fax 14 43 - 1
eMail: info@buehlersche.de



Liebe Mitglieder,
liebe Freunde,
werte Sponsoren und
Bürger von Bad Urach.
Die letzte Ausgabe von
»Im Blick« liegt weit
zurück. Es ist mir des-
halb ein Anliegen und
zugleich Verpflichtung,
eine dritte Ausgabe zu
präsentieren.

Was in dieser Zeit von
unserem Verein an Ein-
sätzen geleistet wurde,
kann nur in Kurzform
mitgeteilt werden.
Einige Fotos sprechen
für sich. Nach wie vor
halten wir uns getreu
in der Sache »Heimat-
pflege« an unseren Vor-
gängerverein von 1874.
Unser Hauptziel ist und
bleibt: in unserer
Heimatstadt zu wirken
und mit unseren
Mitteln und Möglich-
keiten sie ein Stückweit
zu verschönern.

Um die vielfältigen
Aufgaben auch in
Zukunft meistern zu
können, ist die finan-
zielle Unterstützung
sehr wichtig.
Ich möchte mich daher
sehr herzlich bei unse-
ren Spendern und mitt-
lerweile 270 Mitgliedern
bedanken.

An dieser Stelle geht
mein Dank an die
Stadtverwaltung
Bad Urach sowie auch
an die zuständige
Forstbehörde für die
gute Zusammenarbeit.
Mein Dank geht weiter
an unsere Mitarbeiter
vom »Bautrupp«.
Was wäre der Verschö-
nerungsverein ohne sie?
Auch unser neu for-
mierter Ausschuss ist
bestens besetzt, so dass
weiterhin zukunfts-
orientierte Maßnahmen
beschlossen werden
können.

Unseren Blumenfrauen
gehört ein besonderes
Dankeschön. Es ist ein
wertvoller ehrenamt-
licher Beitrag für die
Stadt, den die Damen
hier leisten.



Auf diesem Wege noch
einmal Dank an »Alle«.
Ich wünsche nun viel
Freude beim Lesen in
unserer neuen
Broschüre »Im Blick«.

Euer/Ihr
Gerhard Schwenninger

*Alles Frische
aus Ihrem
Feinkost-Fachgeschäft*

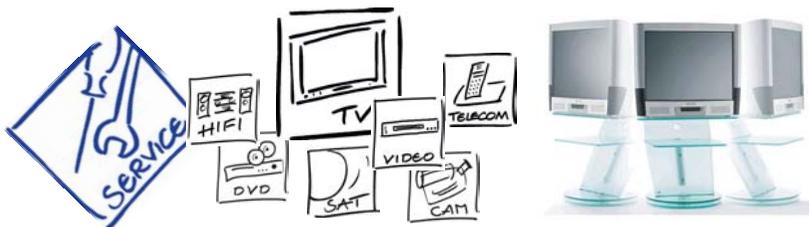
SCHNEIDER

IHRE METZGEREI

WILHELMSTRASSE 12 • 72574 BAD URACH • TEL. (07125) 8579



MediaTronic GmbH • Beim Tiergarten 6 • 72574 Bad Urach
Service-Telefon 07125-4073300



Wir bieten mehr als nur billig. MediaTronic.

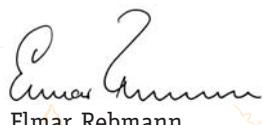
Sehr geehrte
Bürgerinnen und Bürger
Bad Urachs,
sehr geehrte Leserinnen
und Leser von
»Im Blick«,

wieder einmal dürfen wir die neue Mitgliederzeitung des Verschönerungsvereins Bad Urach in Händen halten. Wobei die Bezeichnung Mitgliederzeitung hier bei weitem zu kurz greift. »Im Blick« ist viel mehr die Leistungsbilanz des VVU der zurückliegenden Jahre. Die Arbeit des Vereins beschränkt sich bewusst nicht darauf, nur Heimatgeschichte zu konservieren. Vielmehr ist der VVU ein Beitrag zum gesellschaftlichen Leben und zur Entwicklung von Bad Urach. Eine Vielzahl von Aktivitäten wie z.B. die Pflege von Ruhebänken, Denkmälern und Informationstafeln, die auch zur Verbesserung des Umfelds in unserer Stadt beitragen, haben wir dem Engagement des VVU zu verdanken.

Die Verschönerung des Orts- und Landschaftsbildes, die Pflege und Förderung des heimischen Erbes und die Bindung an unsere Heimatstadt: so könnte man die Ziele des Vereins beschreiben, denen sich jedes Mitglied mit Idealismus, Einsatzfreude und Sachkenntnis verschrieben hat. Davon profitieren schließlich auch unsere Kinder und deren Kinder, denn sie erfahren so, wo unsere Wurzeln liegen und lernen ein Stück Bad Uracher Geschichte und Tradition kennen.



Nun wünsche ich dem Verein und all seinen Mitgliedern alles Gute und weiterhin viele gute Ideen und Ihnen viel Spaß bei der Lektüre dieses Heftes.


Elmar Rebmann
Bürgermeister





Onser Frauagruppe duat
Blatt für Blatt,
ausputza Bloama-
käschda, en d'r Schdadt.

Onser Infowand am
Bahhof droo,
guckt mancher Wanderer
eifrig oo,
dui hend mir griecht
mit Schweiß ond Fleiß.
An Dank der Leut,
ischt onser Preis.

Schischprenga fendat en
Urach nemme schtatt,
doch schtobt d'Schanz
no en d'r Zittelschdatt.
Als Denkmal sott ma se
erhalten,
ond durch Hinweistafle
neu gestalten.

Ond au des Bismarcks
schtolze Büste,
ging ma o,
mit Schwamm ond
Bürschde.
Sauberschtrahlt er jetzt
vom Sockel,
grad wia vom Kirchturm
ra, d'r Gockel.

Hend mir mol Zeit on
au da Rappl,
no baut ma halt
a Michels-Kappl.

Schau lang lags ons
schwer am Herza,
a Werkstatt suchte man
voll Schmerza,
jetzt endlich hot der
Gemeinderat,

Beim Schaffa
en verschwitzte Kloider,
ischt onser Verei gebora,
an d'r Hemmlsloider.

Diskutiert hot ma en
kleiner Runde,
ma sieht's, s'war a
glücklich Schtunde.

Vor faif Jahr hend mir
ons g'fonda,
mir werklat mehr als
1000 Schtonda,
en onsrem Schdädtle
ond rengsrom,
mancher sait:
»Ja send ihr domm«.

Em Ruheschtand
soll ma doch gruaba,
ond et omtreiba
wia jonge Buaba.

Doch grad weil mir no
rüschtig send,
lang mr no,
mit boide Hend,
mos fehlt em Schdädtle
oder Wald,
so lang mir's könnat,
geits koin Halt.

Mir richtet Bänk ond
Wanderwege,
selbscht Bronna nehmet
mir en Pflege.

im Diegale dront,
an Platz parat.
Mir sagad dankschee,
könnat scherza,
en onsrem nuia Heim
»Em Merza«.

A graußer Dank der
heut erschallt,
gilt onserem Gönner,
Herr Ewald.

D'r ehemalig Schultes,
ons wohl gesonna,
hot durch ons au sehr
viel g'wonna.

I sags hait laut ond
denk mit Graus,
wia sah's doo vor zwoi
Johr no aus.

Verwildert war dees
ganze Schtück,
doch guck m'r vorwärts
et zurück.

Domals war's ons et zom
Lacha,
Heut siehscht, was ma
koo druss macha.

Beem hot ma g'fällt,
d' Zau gerichtet,
G'schrüpp entfernt ond
Büsche ausglichtet,
zwei Gardator neu
inschtalliert,
dees ganze Haus,
durchinschpiziert.

A Schtroß nei zoga
ond viel Pflaschter,
viel Glomb entsorgt,
dia alte Laschter.

Dui Werkschtatt griecht
ond au s'Dach,
mir hend Experda do
vom Fach,
viel Holz verschafft
zo schöne Bänke,
viel Dreck vertoilt
en dieser Senke.

Ja, mir send aus ma
b'sondra Holz
ond send uf onser
Hoimet schtolz.

En Bad Urach sait jetzt
Groß ond Klei:
Heut muascht no nach
Merza na,
... zom
Verschönerungsverei.

Willy Teufel





**Sie verschönern Bad Urach –
wir verschönern Ihr Zuhause
durch ganz nach Ihren
Wünschen gefertigten Möbeln
für den gesamten Innenausbau.**

Werner und Jochen Grad GbR
Friedensstraße 5 · 72574 Bad Urach
Telefon 0 71 25 / 94 77 - 0
Telefax 0 71 25 / 14 55 5

Innenausbau · Massivmöbel
Bestattungsinstitut
werner.grad@t-online.de
www.schreinerei-grad.de



Ihr Mercedes-Benz Partner in Bad Urach

Neuwagenvermittlung. Jahres- und Gebrauchtwagen.
Service. Reparatur. Klimageschäft. Garantiewerke.
Unfallinstandsetzung. Zubehör. Mercedes-Benz Originalteile.
Abschleppdienst. Waschanlage.

Mercedes-Benz

**Autohaus
BOCK**

Autohaus Bock GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Schützenstrasse 2, 72574 Bad Urach
Tel. 07125/94270, kontakt@autohausbock.de

Bad Brach 29.1.08

Wertes Herr Schwemmer,

Besten Dank für Ihr freundliches Schreiben
u. die Broschüre „Im Blick“.

Ich wandere oft in den Wäldern
u. auf den Höhen rund um unser schönes
Brach u. komme dabei immer wieder
an die Wirkungsstätten, die Ihre u. die
Hauptschrift Ihres Mitstreiter tragen.
Was wäre Brach ohne den Verschönerungs-
verein!

Mit einer Spende, die ich überweise, bedanke
ich mich für Ihr ehrenamtliches Schaffen,
zum Wohle unserer Stadt.

Eine Beitrittserklärung mit einem
jährlichen Mitgliedsbeitrag von 50,- Euro
erhalten Sie mit gleichem Post!

Mit freundlichem Gruß

Erich Wurster

Ab September 2006 erfolgte die Rodung in der uns von der Stadtverwaltung übergebenen Vereinsanlage. Hier sprechen wir dem Gemeinderat und unserem damaligen Bürgermeister Markus Ewald nochmals unseren herzlichsten Dank aus.

Unter fachlicher Anleitung von unserem Mitglied Förster Ulrich Notz wurden Bäume und Büsche entfernt.

Die gewaltigen baulichen Maßnahmen wurden mittels Großgeräte und Fahrzeuge aller Art mit der Fa. SBS-Straßenbau Spingler durchgeführt. Hierbei zeigte sich Fritz Julmi, Steffen Dressler und der Bautrupp in bewährter Weise verantwortlich.

Die Zusage unseres 1. Vorsitzenden Gerhard Schwenninger Herrn Bürgermeister Ewald gegenüber: »In spätestens 2 Jahren machen wir ein Kleinod daraus«, konnte eingehalten werden.





*Das »Kleinod« des
VVU in Merzhausen
im Kurgebiet*

Im Juni 2006 wurden die Zufahrtswege u.a. im Clemenswald frei geschnitten, um anschließend 3 LKW-Ladungen Schotter mit Unterstützung des zuständigen Revierförsters Ulrich Meyer anfahren zu können. Mit einem Radlader, gefahren von Fritz Julmi, wurde der Waldweg befestigt und somit der Zugang zur Michelskappel möglich gemacht.

Am 24. Juli 2006 erfolgte der Abbruch der beschädigten alten Michelskappel. Die Neufertigung schritt rasch voran. Das Zimmergeschäft Kuhn leistete hierbei gute Arbeit. Der Unter- und Oberbau wogen zusammen ca. 1,2 Tonnen.



Am »Hubschrauber- Haken«

Am Freitag, 8. Sept. 2006 erfolgte die mit Hochspannung erwartete Errichtung und Einweihung der neuen Michelskappel.

Gegen 15.30 Uhr begann das Spektakel. Mit einem Lasten-Hubschrauber – der Start war bei den Wittlinger Feldern – wurden die Bauteile zum Hochberg geflogen.

Unter Mitwirkung des VVU, der Firmen Kuhn, Flaschnerei Schweizer und weiteren Helfern konnte die Holzkonstruktion an ihrem bestimmten Platz verankert werden.

Die geistlichen Würdenträger der Evang. und Kath. Kirche, Herr Pfarrer Dr. Hauff und Monsignore Blome, eine Abordnung des Posaunenchores, Helfer vom DRK und Bürgermeister Markus Ewald nahmen die feierliche Einweihung vor.





Weit über tausend Zuschauer verfolgten von allen Standorten Urach's diese Aktion.

Grußwort bei der Einweihungsfeierlichkeit der Michelskappel am 8. September 2006

Sehr geehrte Damen
und Herren,

im Gedenken an die
schöne Zeit, als mein
Mann und ich hier
herauf wanderten,
um den herrlichen Blick
auf Urach und das
Ermstal zu genießen,
habe ich mich ent-
schlossen, einen kleinen
Beitrag für das Michels-
kappele zu leisten.

Ich kann nur allen
Jüngeren raten, kommt
hier herauf, solange ihr
noch könnt, den
»Schnauffer« noch habt
und die Füße und die
Beine noch mitmachen.
Es kommt auch für euch
die Zeit, wo ihr nur
noch wehmütig hoch
zum Michelskappele
schauen könnt,
aber auch Dankbarkeit,
dass man es konnte
und machte.

Dem Verschönerungs-
verein und seinem
»Boss«, Herrn
Schwenninger,
sowie allen tatkräftigen
Mithelfern –
rufe ich ein herzliches
»Glückauf« für weitere
Taten und ein großes
»Danke« zum Wohle
von Bad Urach und der
ganzen Bürgerschaft zu.

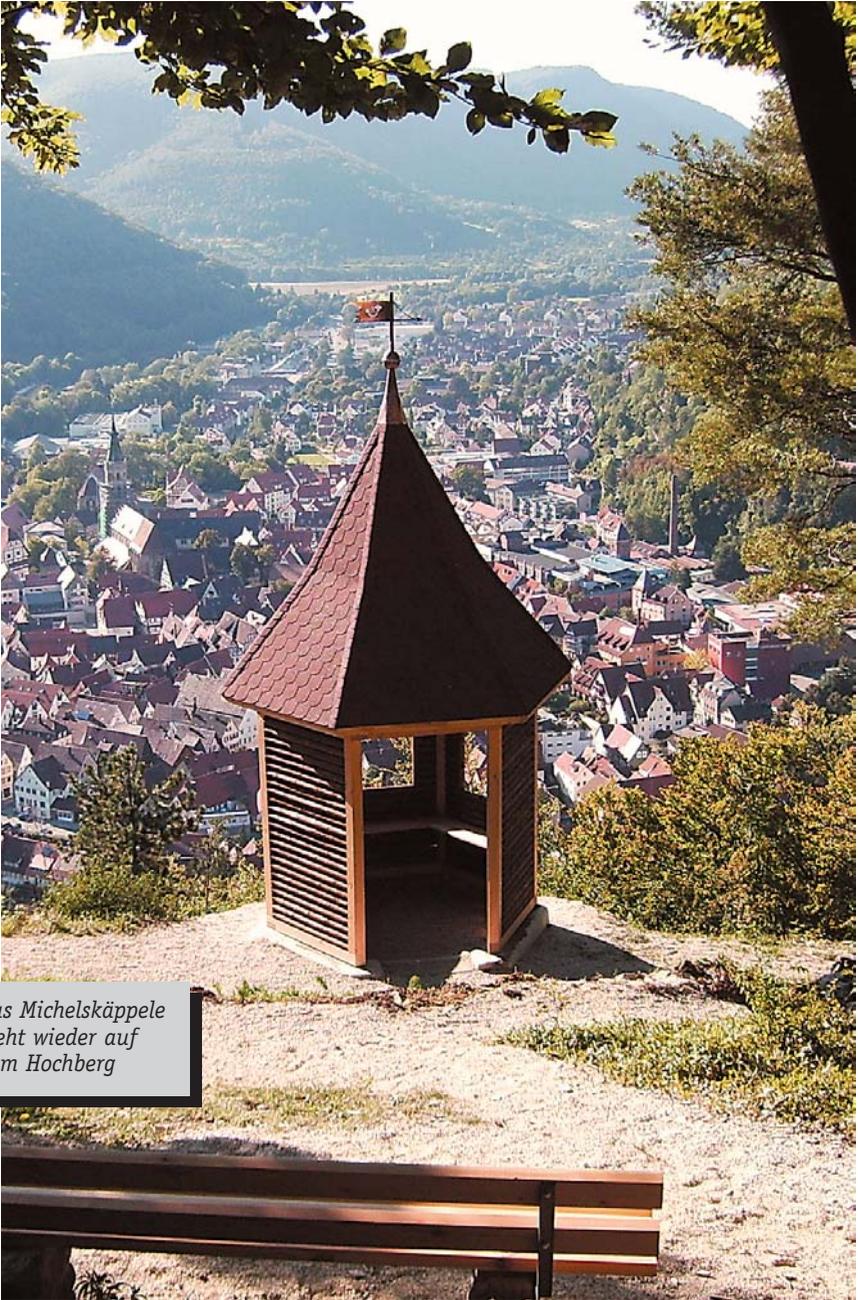


Ein Wort von
Albert Schweitzer,
das gut zum
Verschönerungsverein
und seinen Initiatoren
passt, möchte ich
noch hinzufügen:

*»Mit gutem Beispiel
voranzugehen
ist nicht nur
der beste Weg,
andere zu beeinflussen
– es ist der Einzige!«*

Elisabeth Dettinger

Frau Elisabeth Dettinger wurde am 15. April 2010
zur Ehrenbürgerin der Stadt Bad Urach ernannt.



*Das Michelskappele
steht wieder auf
dem Hochberg*

*5-jähriges Bestehen des
Verschönerungsvereins
und »Tag der offenen Tür«
am 20. Juli 2008*



Großes, festliches
Programm mit Festzelt,
Speisen und Getränke,
Kaffee und Kuchen,
Flohmarkt, Bildhauer
mit der Kettensäge.

Musikalisches
Programm:

Fanfarenzug Urach,
Jagdhornbläser Bad Urach,
Akkordeon-Orchester
des Schwäb. Albvereins
Zainigen.

Im Beiprogramm:
alte Uracher Feuerwehr,
Traktoren der Freunde
alter Technik aus Donn-
stetten und Umgebung,
feierliche Rede durch
Bürgermeister Ewald.





Wildwuchs und Wege freischneiden,
Grillstellen säubern,
Ruhebänke streichen,
Hinweisschilder anbringen,
Espachbrunnen renovieren,
Himmelsleiter freischneiden und Splitt in die 160 Treppenstufen einbringen,
Schänzlesweg freischneiden, Tafel »Weg der Geschichte« zum Haus auf der Alb anbringen usw.
Das waren einige Aufgaben, die der VVU in den vergangenen Jahren gemeistert hat.





Hier beteiligt sich der Verschönerungsverein seit Bestehen mit einem Programm für 6- bis 12jährige Kinder.

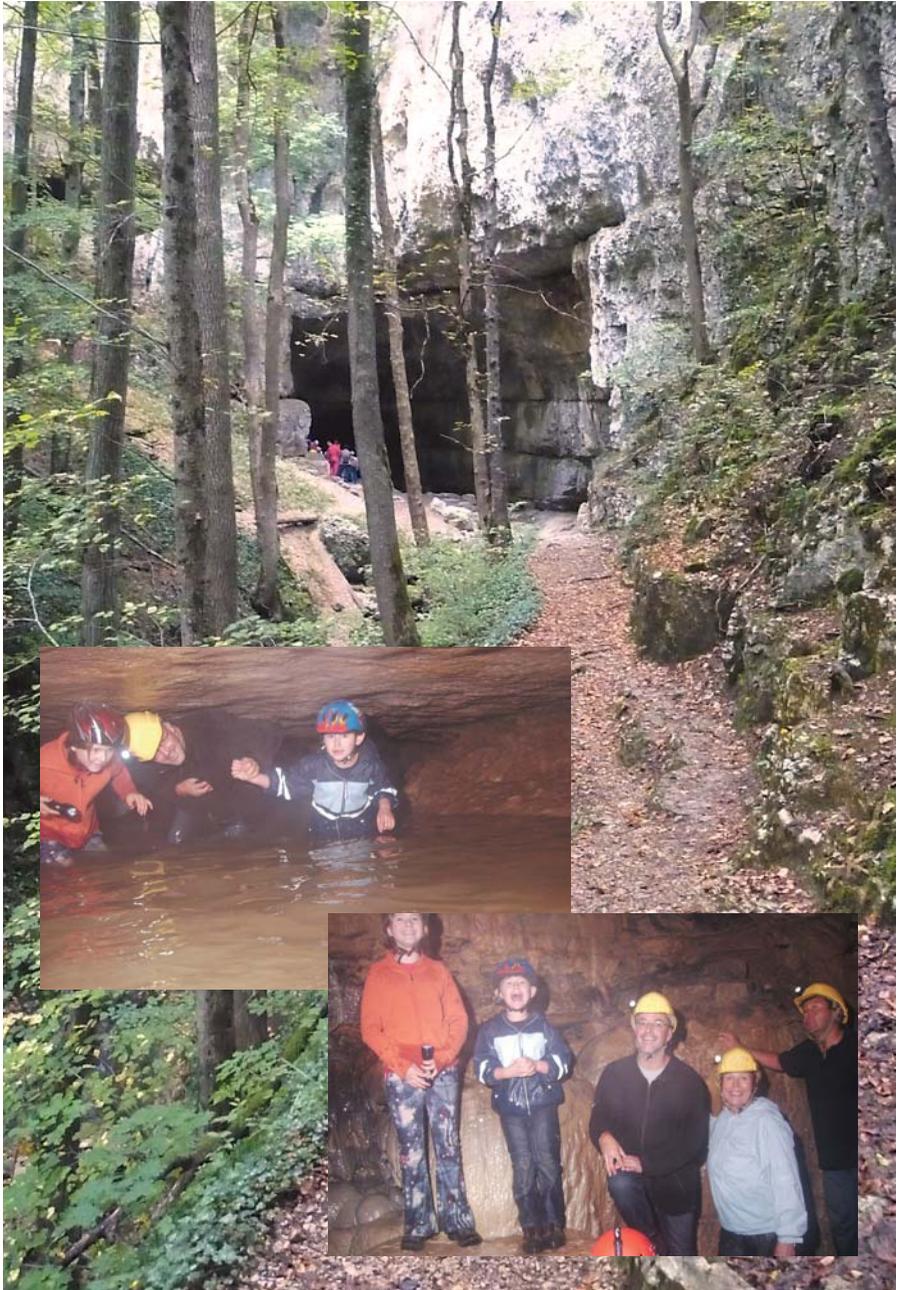
Ein Renner war die Begehung der Falkensteiner Höhle unter fachkundiger Führung von Höhlentauchern aus Baden-Württemberg. Mit Lagerfeuerromantik und einem von Willy Teufel organisierten Geländespiel konnten die Kinder ihr Talent unter Beweis stellen.

Das lokale Fernsehen RTF 1 war stets ein treuer Berichterstatter. Auch der Presse, die uns in all den Jahren begleitet hat, darf an dieser Stelle ein großes Lob ausgesprochen werden.



Ferienprogramm 2009 Falkensteiner Höhle





Hermann-Greiner Ski-Schanze

Bereits im Jahre 2005 reifte der Gedanke, eine Erinnerung an die einstige Ära des Skispringens in Urach festzuhalten.

Zunächst galt es bei der Forstbehörde, der Stadtverwaltung, der Uracher Skizunft und interessierten Helfern vorzusprechen, um diesen Gedanken in die Tat umzusetzen. Was sich daraus entwickelte ist heute auf einer Info-Tafel am Auslauf der Skischanze in der Zittelstatt zu sehen.

In unzähligen schweißtreibenden Stunden, wurde die Schanze freigelegt. Dabei halfen u.a. ehemalige aktive Uracher Skispringer mit: Kurt Maurer, Lothar Holder, Heiner Bächli †, Gunter Naumann und Roland Walter.

Den vielen Spendern und den moralischen Unterstützern sei hiermit herzlich gedankt.

Nach 4-jähriger Vorbereitung konnte die Einweihung am 26. Mai 2009 erfolgen.

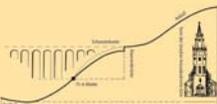


Uracher Ski- sprung- schanze

Die Uracher
Naturgroß-Schanze
1934 – 1969

Zittelstatt- Schanze

Wahrscheinlich zwischen Dornbach und Scharnau. Die Ausläufer 30 m
20 x 20 m, an der Stelle der Herbergschanze
bei einer 70 m langen, Richtung der Sprünge einer Höhenabnahme von 20 m.
Die ursprüngliche 100 m lange Herbergschanze,
Schwanzlänge 50 m



Jahr	Skispringer	Wahrscheinlich
1934	Ernst Bach, Hermann	30,0
1935	Ernst Bach, Hermann	30,0
1936	Ernst Bach, Hermann	30,0
1937	Ernst Bach, Hermann	30,0
1938	Ernst Bach, Hermann	30,0
1939	Ernst Bach, Hermann	30,0
1940	Ernst Bach, Hermann	30,0
1941	Ernst Bach, Hermann	30,0
1942	Ernst Bach, Hermann	30,0
1943	Ernst Bach, Hermann	30,0
1944	Ernst Bach, Hermann	30,0
1945	Ernst Bach, Hermann	30,0
1946	Ernst Bach, Hermann	30,0
1947	Ernst Bach, Hermann	30,0
1948	Ernst Bach, Hermann	30,0
1949	Ernst Bach, Hermann	30,0
1950	Ernst Bach, Hermann	30,0
1951	Ernst Bach, Hermann	30,0
1952	Ernst Bach, Hermann	30,0
1953	Ernst Bach, Hermann	30,0
1954	Ernst Bach, Hermann	30,0
1955	Ernst Bach, Hermann	30,0
1956	Ernst Bach, Hermann	30,0
1957	Ernst Bach, Hermann	30,0
1958	Ernst Bach, Hermann	30,0
1959	Ernst Bach, Hermann	30,0
1960	Ernst Bach, Hermann	30,0
1961	Ernst Bach, Hermann	30,0
1962	Ernst Bach, Hermann	30,0
1963	Ernst Bach, Hermann	30,0
1964	Ernst Bach, Hermann	30,0
1965	Ernst Bach, Hermann	30,0
1966	Ernst Bach, Hermann	30,0
1967	Ernst Bach, Hermann	30,0
1968	Ernst Bach, Hermann	30,0
1969	Ernst Bach, Hermann	30,0

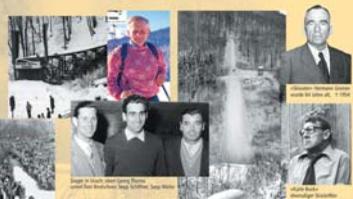


1935: Baubeginn der Zittelstatt Sprung-Schanze. Erste Skifahrer der uracher Schindlerbauern die
Sprungschanze 30 m
1935/36: 1. Skifahrer
Schwanzlänge von 1.000 Metern. Die Skifahrer Uracher Werra springen 30 m
1936/37: 2. Skifahrer
1937/38: 3. Skifahrer
1938/39: 4. Skifahrer
1939/40: 5. Skifahrer
1940/41: 6. Skifahrer
1941/42: 7. Skifahrer
1942/43: 8. Skifahrer
1943/44: 9. Skifahrer
1944/45: 10. Skifahrer
1945/46: 11. Skifahrer
1946/47: 12. Skifahrer
1947/48: 13. Skifahrer
1948/49: 14. Skifahrer
1949/50: 15. Skifahrer
1950/51: 16. Skifahrer
1951/52: 17. Skifahrer
1952/53: 18. Skifahrer
1953/54: 19. Skifahrer
1954/55: 20. Skifahrer
1955/56: 21. Skifahrer
1956/57: 22. Skifahrer
1957/58: 23. Skifahrer
1958/59: 24. Skifahrer
1959/60: 25. Skifahrer
1960/61: 26. Skifahrer
1961/62: 27. Skifahrer
1962/63: 28. Skifahrer
1963/64: 29. Skifahrer
1964/65: 30. Skifahrer
1965/66: 31. Skifahrer
1966/67: 32. Skifahrer
1967/68: 33. Skifahrer
1968/69: 34. Skifahrer
1969/70: 35. Skifahrer



Hermann-Greiner- Schanze

Ab 1955



1955: Beginn der Hermann-Greiner-Schanze
1956: 1. Skifahrer
1957: 2. Skifahrer
1958: 3. Skifahrer
1959: 4. Skifahrer
1960: 5. Skifahrer
1961: 6. Skifahrer
1962: 7. Skifahrer
1963: 8. Skifahrer
1964: 9. Skifahrer
1965: 10. Skifahrer
1966: 11. Skifahrer
1967: 12. Skifahrer
1968: 13. Skifahrer
1969: 14. Skifahrer
1970: 15. Skifahrer
1971: 16. Skifahrer
1972: 17. Skifahrer
1973: 18. Skifahrer
1974: 19. Skifahrer
1975: 20. Skifahrer
1976: 21. Skifahrer
1977: 22. Skifahrer
1978: 23. Skifahrer
1979: 24. Skifahrer
1980: 25. Skifahrer
1981: 26. Skifahrer
1982: 27. Skifahrer
1983: 28. Skifahrer
1984: 29. Skifahrer
1985: 30. Skifahrer
1986: 31. Skifahrer
1987: 32. Skifahrer
1988: 33. Skifahrer
1989: 34. Skifahrer
1990: 35. Skifahrer
1991: 36. Skifahrer
1992: 37. Skifahrer
1993: 38. Skifahrer
1994: 39. Skifahrer
1995: 40. Skifahrer
1996: 41. Skifahrer
1997: 42. Skifahrer
1998: 43. Skifahrer
1999: 44. Skifahrer
2000: 45. Skifahrer
2001: 46. Skifahrer
2002: 47. Skifahrer
2003: 48. Skifahrer
2004: 49. Skifahrer
2005: 50. Skifahrer
2006: 51. Skifahrer
2007: 52. Skifahrer
2008: 53. Skifahrer
2009: 54. Skifahrer
2010: 55. Skifahrer
2011: 56. Skifahrer
2012: 57. Skifahrer
2013: 58. Skifahrer
2014: 59. Skifahrer
2015: 60. Skifahrer
2016: 61. Skifahrer
2017: 62. Skifahrer
2018: 63. Skifahrer
2019: 64. Skifahrer
2020: 65. Skifahrer
2021: 66. Skifahrer
2022: 67. Skifahrer
2023: 68. Skifahrer
2024: 69. Skifahrer
2025: 70. Skifahrer



Schigler-Pech
 Bei I n'wackl en ga Lada gangn,
 Kauf mir en a Pflor Schin,
 Ken du frog mach'kommen,
 Ken du ruten'kommen,
 aber frog mir set wia.
 Bei I wieder auf zum Schigler gangn,
 Sucht a Spengschacht da gessn,
 Ken du große Boge drüber wotter g'flogn,
 gek ken glaukt I set ke?
 Mitter Lebtog tu I so was wemmer,
 ma's Schigler löwe I ma,
 Ken g'moll alle Knecht wirt bracht und bracht,
 aber I'warr klod d'Ski.
 Paul Strimling



Geselligkeit . . .

und diverse Feste in Merzhausen, Weihnachtsfeier im Kurhotel Schwäbische Alb u.a. werden neben der aktiven Arbeit gern angenommen.

Ein harmonisches Klima und ein gutes Miteinander zeichnet den Verschönerungsverein aus.



Flohmarkt



Blumenfrauen

Die Idee von Gerhard Schwenninger, eine Art Patenschaft über Pflege von Pflanzkübeln und Kleinbeetanlagen der Stadt zu übernehmen, konnte in die Tat umgesetzt werden. Mit tatkräftiger Unterstützung von Rosemarie Stiefel und ihrem Team werden in den Sommermonaten ca. 250 Arbeitsstunden verwendet, um unser Städtle noch schöner erscheinen zu lassen. Ein ehrenamtlicher Beitrag, den die Frauen hierbei für die Stadt Bad Urach leisten.

Alle 2-3 Wochen werden die Pflanzen am Ochsenbuckel, bei der Fa. Magura und sämtliche Gefäße und Blumenkästen in der Innenstadt gejätet und gesäubert.

Fast unbemerkt ist die Arbeit von einem Anwohner der Eichhaldestraße. Er hält den Treppenabgang zur Hölderlinstraße sauber, entfernt den Graswuchs, entsorgt den Müll und räumt im Winter den Schnee weg.





 **lichkeit & Leistung**



PROFI

WINKLER

Bauen, Heimwerken, Garten
72574 Bad Urach Burgstr. 46

Steinmetz & Bildhauer

Peter Lambertz

72574 Bad Urach

Tel. 07125 / 408610

Fax 07125 / 141773

Mobil 01522 / 1928262

mail@steinmetz-lambertz.de

www.steinmetz-lambertz.de

Werkstatt & Ausstellung Mauchentalstr. 45/1 im Hof



FACHMARKT MIT HEIM- UND PARTYSERVICE

GETRÄNKE GÖTZ

BAD URACH · METZINGER WEG 11 · ☎ 07125 - 1615

Leitern in Holz und Alu
für Ihren sicheren Aufstieg

Leitern-Beck

Aluleitern
Holzleitern
Gartenbänke
Zäune
Paletten
Exportkisten

Kappishäuserstr.23 - 72581 Dettingen/E. - Tel. 07123/71235

Mail: Leitern-Beck@t-online.de - www.leitern-beck.de

Mo.-Fr. 8-12 u.13.30-18 Uhr, Sa. 9-12 Uhr

***Mit mehr Spaß
bei der Garten- und Wiesenpflege***

***Die praktischen Helfer
für jeden Einsatz***



***Kein Problem mit unserem Rundum-Service
für Ihre Gartengeräte !***



Vogelsangstraße 42 · 72581 Dettingen-Erms
Tel. (0 71 23) 8 78 48 · Fax (0 71 23) 8 78 49



»Der Traktor«

erleichtert seit Anfang des Jahres 2010 an vielen Stellen die Einsätze des Arbeitstrupps in Wald und Flur.



Treppenbau · Zimmergeschäft



Am Elsachufer 19 · 72574 Bad Urach
Telefon (07125) 80 10 · Telefax (07125) 43 08

Werksdienstwagen

Polo, Golf, Golf Plus
und Touran



Ihr Volkswagen Partner

AUTOHAUS
SCHNEIDER
in Bad Urach

Stuttgarter Straße 136,
72574 Bad Urach
Telefon 07125 / 94 82-0
www.schneider-badurach.de

Werden Sie Mitglied im Verschönerungsverein Bad Urach e.V.

Wir freuen uns auf weitere aktive oder passive Mitglieder. Alle sind uns willkommen, sei es bei den Blumenfrauen oder beim Bautrupp.

Helfen Sie mit, damit unsere Stadt noch schöner und noch gepflegter wird.

Wir sind auch auf Spenden angewiesen, diese sind wichtig und werden gezielt in die Vereinsarbeit investiert.

Bankverbindungen:

Kreissparkasse

Bad Urach

BLZ 640 500 00

Konto Nr. 306 223

Volksbank

Metzingen-Bad Urach

BLZ 640 912 00

Konto Nr. 58 555 005

Kontaktadresse:

Gerhard Schwenninger

Hölderlinstraße 13,

72574 Bad Urach

Telefon / Fax

(0 71 25) 7 01 96

eMail: [info@](mailto:info@verschoenungsverein-bad-urach.de)

[verschoenungsverein-](mailto:info@verschoenungsverein-bad-urach.de)
[bad-urach.de](mailto:info@verschoenungsverein-bad-urach.de)

Internet:

[www.verschoenungs-](http://www.verschoenungsverein-bad-urach.de)
[verein-bad-urach.de](http://www.verschoenungsverein-bad-urach.de)

Was ist in nächster Zeit geplant ?

Pflegemaßnahmen an der Himmelsleiter, an der Ski-Schanze, am Kaiserdenkmal, am Espachbrunnen, am Weg zur Wassersteinhöhle und bei der Michelskappel.

Außerdem werden verschiedene Grillstellen überwacht und gesäubert. Es gibt also viel zu tun.

Impressum:

Verantwortlich für den Inhalt: Gerhard Schwenninger

Fotos: Wilfried Gollmer, Heinz-Dieter und Maria Palzer

Layout und Gestaltung: Wilfried Gollmer

Druck: die Bühlersche Grafik & Druck, Bad Urach

VR-BankCard PLUS

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



Die **VR-BankCard PLUS** bietet Mitgliedern der Volksbank Metzingen - Bad Urach eG **goldwerte Vorteile**.

Zücken Sie bei teilnehmenden Händlern und Dienstleistern einfach Ihre **VR-BankCard PLUS** und Sie profitieren beim Einkauf bei unseren Kooperationspartnern durch exklusive Sonderleistungen.

Mehr zur "Goldkarte" finden Sie unter:
www.volksbank-metzingen-badurach.de

**Sie sind noch nicht Mitglied bei uns?
Dann sollten wir darüber sprechen!**

Volksbank
Metzingen - Bad Urach eG



www.volksbank-metzingen-badurach.de